Flash!

Sommer 2020

BKW

Wasserkraft – die Energiequelle der Schweiz

Übernachtung im Emmental gewinnen

Gewinnen Sie eine Übernachtung im Schloss Hünigen

Auf my.bkw.ch verlosen wir eine Übernachtung für zwei Personen mit 5-Gang-Menü und kostenlosem E-Bike-Verleih im geschichtsträchtigen Schloss Hünigen im Emmental. Machen Sie mit und geniessen Sie eine entspannte Zeit zu zweit.

Mehr dazu auf Seite 14

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wasser ist ein kostbares Gut – für unseren Körper, unser Wohlbefinden und unsere Umwelt. Auch für die Schweizer Stromproduktion ist Wasser enorm wichtig: Wasserkraft erzeugt circa 57 Prozent des einheimischen Stroms und trägt mit aktuell rund 96 Prozent fast den gesamten Anteil erneuerbarer Stromproduktion. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Kraftwerkstypen vor und werfen gleichzeitig einen Blick in die Vergangenheit.

Auch die Photovoltaik spielt als erneuerbare Energiequelle eine immer wichtigere Rolle. Doch was hat das für Auswirkungen auf die Stromnetze und unsere Netzstabilität? Wir gehen dieser Frage nach. Zudem erfahren Sie, was wir beim Druck unserer Rechnungsbeilage für die Nachhaltigkeit tun, welche Vorteile eBill mit sich bringt und welche Services Sie in Ihrem Online-Kundencenter my.bkw.ch nutzen können.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre und einen sonnigen Sommer.

O. Cronauer

Oliver Cronauer
Leiter KMU & Retail

Wasserkraft – unsere Energiequelle

Die Schweiz ist das Wasserschloss Europas: Sie zählt 120 Gletscher, 65 300 Kilometer Flüsse und Bäche sowie 1500 Seen. Da ist es nicht erstaunlich, dass Wasser auch für die heimische Stromerzeugung von grosser Bedeutung ist.

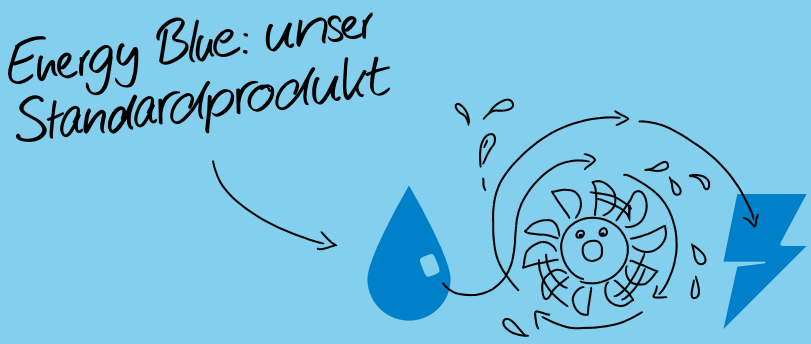
Mehr als die Hälfte des Schweizer Stroms wird durch Wasserkraft erzeugt. Sie ist eine der saubersten und effizientesten Stromerzeugungsarten der Welt. Auch die BKW Gruppe produziert rund **40 Prozent** des Stroms in Wasserkraftwerken. Der Bau des Wasserkraftwerks Hagneck bildete 1898 sogar den Startschuss zur Firmengründung.

Die Wasserkraft hat unter allen Stromerzeugungsarten den besten Wirkungsgrad: Über 90 Prozent der eingesetzten Energie werden in Strom umgewandelt. Wasserkraftwerke können über hundert Jahre sicher und zuverlässig Strom produzieren.

Weil Flüsse im Normalfall stets Wasser führen, lässt sich zudem mit Laufkraftwerken rund um die Uhr das ganze Jahr hindurch Strom erzeugen.

Weitere Infos zu unserem Kraftwerkspark unter www.bkw.ch/infrastruktur

Wie wird aus Wasser Strom?



Immer im Fluss: Laufkraftwerke
Laufkraftwerke nutzen die Energie von Flüssen. Die Produktion hängt vom Wasserstand ober- und unterhalb des Stauwerks ab. Genauso wichtig ist die Wassermenge, die durch die Turbinen fliesst.

Für den Spitzenstrom: Speicherkraftwerke
In den Alpen nutzen Speicherkraftwerke den Höhenunterschied zwischen einem hoch gelegenen Speichersee und dem tiefer liegenden Wasserkraftwerk. Im Sommer werden die Speicherseen durch Niederschläge und die Schneeschmelze mit Wasser gefüllt.

Wasser mehrmals nutzen: Pumpspeicherkraftwerke
Pumpspeicherkraftwerke produzieren vor allem in Zeiten mit grosser Nachfrage. Bei einem Überangebot von Strom pumpen sie Wasser in den Stausee hinauf. Dieses lässt sich in Sekundenschnelle in Strom umwandeln. So lassen sich Pumpspeicherkraftwerke mit riesigen Batterien vergleichen.

Blick in die Vergangenheit

Das Wasserkraftwerk Mühleberg feiert diesen Sommer sein 100-Jahre-Jubiläum. Grund genug, um zurückzuschauen und zu staunen, wie eines der damals grössten und modernsten Elektrizitätswerke in Europa entstand.

Elektrizität bedeutete den Aufbruch in eine neue Zeit. Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts hatten private Investoren zwei Kraftwerke in Hagneck und in Spiez gebaut. Die beiden Unternehmen vereinigten sich 1909 zu den Bernischen Kraftwerken BKW. Das Wasserkraftwerk Mühleberg wurde zwischen 1917 und 1920 gebaut, in einer Zeit rasch steigender Stromnachfrage.

Die Herausforderungen

Der Bau war ein grosses und schwieriges Unterfangen. Eine 240 Meter lange und 35 Meter hohe Staumauer musste gebaut und die Aare um 18 Meter aufgestaut werden. Dadurch entstand der Wohlensee. Benzin und Zugpferde fehlten, und so kam ab 1918 eine «geleislose elektrische Bahn» zum Einsatz, der erste Trolleybus der Schweiz.

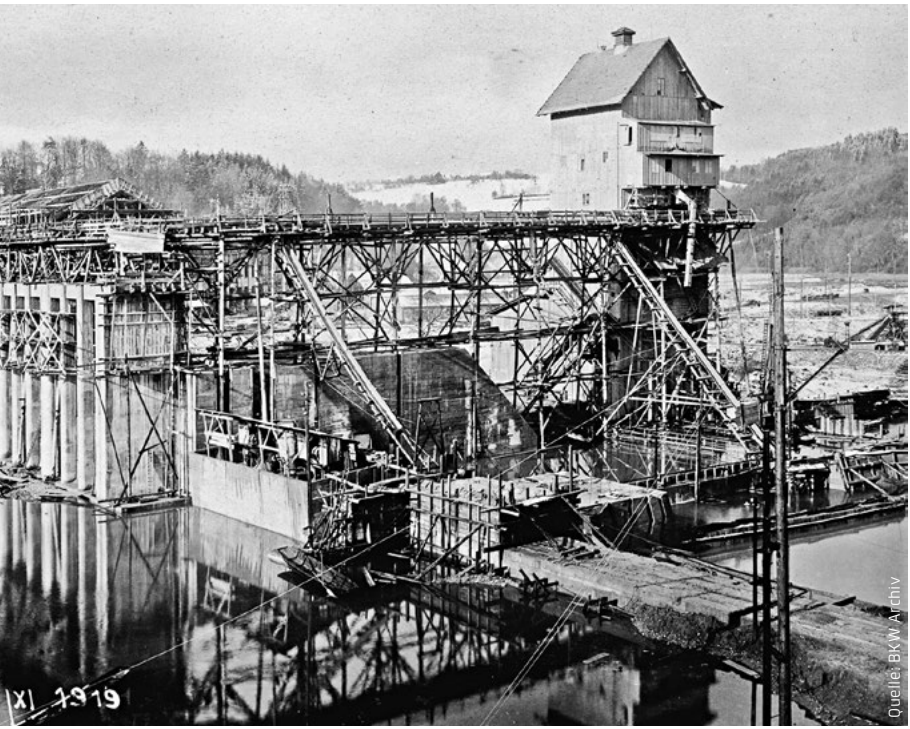
100 Jahre Kraftwerk Mühleberg: Kommen Sie vorbei!

Am Samstag, 22. August 2020, feiern wir das 100-Jahre-Jubiläum des Kraftwerks: Von spannenden Führungen mit geschichtlichen Hintergründen, Flossfahrten und Spielen für Gross und Klein bis hin zu Gratisverpflegung wird es an nichts fehlen. Zudem wird das neue Buch «Der Wohlensee» vom Autor Hans-Markus Tschirren vorgestellt.

Mehr Infos zum Programm unter: www.bkw.ch/100JahreMuehleberg

Das war seinerzeit eine Pionierleistung und auf Jahrzehnte hinaus die einzige Anwendung des Trolleybus-Systems für den Lastentransport.

Die Baukosten beliefen sich auf 40 Millionen Franken – das war doppelt so viel wie budgetiert. Der Bau wurde durch Hochwasser erschwert, aber auch durch die kriegsbedingte Knappheit an Lebensmitteln und Personal. Weiter schufen Streiks und vor allem die schreckliche Grippeepidemie schwere Probleme, dazu kamen steigende Materialpreise und Löhne. Trotz allem schritten die Bauarbeiten schnell voran. Am 4. September 1920 fand die offizielle Einweihung in Anwesenheit des gesamten Bundesrates statt.



Quelle: BKW Archiv

Stiller See oder doch Bernersee?
Der See, der durch den Bau des neuen Kraftwerks entstand, bildet heute mit seinen vielen Waldpartien und Buchten ein wertvolles und beliebtes Naherholungsgebiet. Die Namensgebung war indes nicht einfach. Nebst naheliegenden Vorschlägen wie «Aaresee» oder «Bernersee» gab es auch exotischere Varianten wie «Stiller See», «Kraftsee» oder gar «Elektrosee». Die Gemeinde Wohlen forderte den «Wohlensee», schliesslich hatte sie am meisten Land hergeben müssen.

Sie möchten einmal vor Ort erleben, wie riesige Turbinen Wasserkraft in Strom verwandeln?
Hinter der heimatgeschützten Fassade ist moderne Technik im Einsatz. Sechs Francis- und eine Kaplan-Turbine produzieren jährlich Strom für rund 45 000 Haushalte. Besuchen Sie uns und erleben Sie vor Ort, wie ein Wasserkraftwerk funktioniert und wie viel Power im Wasser steckt.

Mehr Informationen unter:
www.bkw.ch/besucher

Quelle: BKW Archiv

Wussten Sie, dass …

… das Wasserkraftwerk Mühleberg wahrscheinlich das einzige Kraftwerk ist, welches von einem Staatspräsidenten gebaut wurde? Projektverfasser Gabriel Narutowicz schloss sein Studium an der ETH ab und spezialisierte sich auf den Bau von Wasserkraftwerken. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er der erste Präsident Polens.

eBill – Bezahlen Sie papierlos und unkompliziert

Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen sicher und direkt in Ihrem E-Banking-Portal. Sie können sie einfach überprüfen und sofort zur Bezahlung freigeben. Mit einer E-Mail-Benachrichtigung stellen Sie zudem sicher, dass keine Rechnung vergessen geht.

E-Mail bei Rechnungseingang im eBill
Beim Eintreffen einer Rechnung können Sie sich neu eine E-Mail zukommen lassen. So sind Sie immer über Ihre Rechnungseingänge informiert.

Dauerfreigabe
Erhalten Sie regelmässig Rechnungen vom gleichen Lieferanten? Sind die Rechnungsbeträge immer in etwa gleich? Dann können Sie nun eine Dauerfreigabe einrichten. Die Rechnungen werden bis zu einem von Ihnen definierten Betrag zum Fälligkeitsdatum automatisch ohne manuelle Freigabe ausgeführt.

Datensicherheit
Für eBill gelten dieselben branchenüblichen, umfassenden Sicherheitsvorkehrungen und Datenschutzrichtlinien wie für das E-Banking. Die Datensicherheit sowie die Sicherheit der Übermittlung haben im eBill-System höchste Priorität.

Eine Übersicht über Ihre Rechnungen finden Sie auf my.bkw.ch

Schritt 1
Loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein.

Schritt 2
Melden Sie sich für den elektronischen Rechnungsempfang an.

Schritt 3
Wählen Sie den Rechnungssteller aus.

Unterschied von eBill und E-Mail-Rechnungen

Eine E-Mail-Rechnung empfangen Sie in Ihrem E-Mail-Postfach. Um sie zu bezahlen, müssen Sie die Angaben zum Zahlungsempfänger sowie die Referenznummer im E-Banking manuell eingeben.

Wie Solaranlagen das Stromnetz beeinflussen

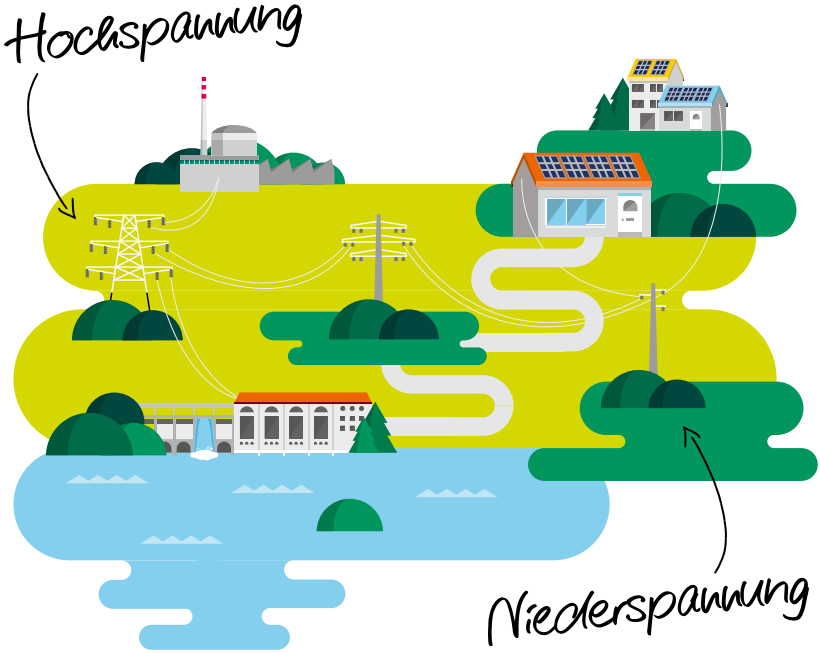
Die Schweiz könnte ihren gesamten Strombedarf mit Solarstrom decken. Davon sind wir zwar noch weit entfernt, aber die Energiestrategie 2050 sieht einen massiven Ausbau der Photovoltaik vor. Doch was bedeutet das für das Stromnetz?

Der Wandel von wenigen grossen hin zu vielen kleinen Kraftwerken wie Solaranlagen ist zweifellos eine Herausforderung für alle Netzbetreibenden. Heute wird der Strom in der Schweiz vor allem von Wasser- und Kernkraftwerken bereitgestellt. Diese sind an das Höchst- oder Hochspannungsnetz angeschlossen und produzieren rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit Strom.

Solaranlagen hingegen speisen vor allem in die Mittel- und Niederspannungsnetze ein. Ausserdem entwickeln sich ihre Standorte und Leistungen flexibel. Jede Person mit einem Dach oder einer Fassade kann eine Solaranlage installieren. Das führt zu einem höheren und schwerer planbaren Netzausbaubedarf und zu einem komplexeren Netzbetrieb, da die Einhaltung der Netzgrenzwerte – wie der Netzspannung – erschwert wird.

Zudem speisen die Solaranlagen ihren Strom nur dann ein, wenn die Sonne scheint. Menge und Zeitpunkt der Einspeisung sind somit schwer vorhersehbar. Die gesamte Energiemenge muss aber jederzeit in das Netz abgegeben werden können. Das Netz müsste somit für diese maximal produzierbare Menge an Strom, die nur an wenigen Stunden im Jahr auftritt, aufwendig ausgebaut werden.

Es gibt verschiedene Ansätze, diesen Herausforderungen zu begegnen. Im Moment wird ein Grossteil der produzierten Energie wieder ans Netz abgegeben. Ein Netzausbau ist ein Lösungsweg, jedoch relativ kostenintensiv. Die Photovoltaik bietet eine grosse Chance, dezentral Energie zu produzieren und auch dort zu verbrauchen. Speichermöglichkeiten und Eigenverbrauchsgemeinschaften bieten spannende Alternativen, damit die Energie dort verbraucht werden kann, wo sie produziert wird.



Weitere Informationen dazu unter: www.swissolar.ch

Drucken, wie die Natur drucken würde

Unsere Rechnungsbeilage Flash! wurde bisher mit FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. Nun gehen wir einen Schritt weiter und richten uns bei der Produktion neu nach dem Cradle to Cradle®-Konzept. Das orientiert sich an der Natur, deren Kreisläufe keinen Abfall zurücklassen.

Druck nach dem höchsten Standard für Ökoeffektivität
Cradle to Cradle® bedeutet so viel wie «von der Wiege zur Wiege». Dabei geht es im Wesentlichen um die Erfüllung von drei Prinzipien:

- Nährstoff bleibt Nährstoff: Abfall wird wieder zu Nahrung für etwas anderes und alle Materialien zirkulieren in Kreisläufen.
- Erneuerbare Energie: 100% der zur Produktion nötigen Energie stammen aus erneuerbaren Quellen.
- Vielfalt: Eine hohe biologische und kulturelle Vielfalt ist von Vorteil für Widerstandsfähigkeit und Flexibilität.

Der Druck, alle Produktionsprozesse und die Auswahl der Materialien sind so gestaltet, dass Abfall gar nicht erst entsteht. Biologische Bestandteile eines Produktes landen wieder im Kreislauf der Natur. Und nicht-biologische Bestandteile (z.B. Metall) werden in einem technischen Kreislauf immer wieder aufbereitet und neu verwendet. Mit diesem Konzept können wir sinnvoll und nachhaltig mit Ressourcen umgehen.

Die meistgenutzten Services im Online-Kundencenter

Die Hälfte der Nutzer behalten hier den Überblick über die Rechnungen.
Alle bezahlten Rechnungen sind im «Archiv» abgelegt. Ob eine Rechnung noch zu bezahlen ist, sehen Sie bereits im Dashboard. Mit einem Klick sind Sie auf der Detailübersicht. Zudem gibt es ein PDF zum Herunterladen, auch von bereits bezahlten Rechnungen.

Bei einem vorübergehenden finanziellen Engpass können Sie **eine Zahlungsvereinbarung beantragen.** Sie können die Rechnung in 2 bis 3 Raten bezahlen oder den Fälligkeitstermin um einen Monat verschieben.

Ein Viertel der Nutzer überwachen ihren Strombezug und prüfen ihre Stromeffizienz.
Auf der grafischen Übersicht lässt sich nachverfolgen, wie sich der Strombezug über die Jahre verändert. Zusätzlich stehen ein Stromeffizienzbarometer und ein Haushaltsvergleich für Sie bereit.

Immer mehr Kunden schätzen die Unabhängigkeit, einen Umzug online zu melden.
Das geht ganz einfach und schnell. Das Formular mit der neuen Adresse und dem Umzugstermin ergänzen und senden.

Viele informieren sich zu den Stromprodukten und den Preisen oder versuchen einfach ihr Glück beim Wettbewerb.
Registrieren auch Sie sich und nutzen Sie die beliebten Services. Ihr Online-Kundencenter mit den umfangreichen Services hat immer für Sie geöffnet, während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche.

Gewinnen Sie eine Übernachtung im Schloss Hünigen

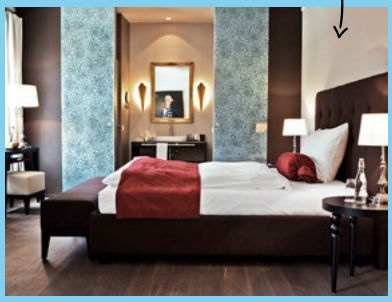
Das ehrwürdige Schloss Hünigen aus dem 16. Jahrhundert bietet als Boutique-Hotel Ruhe und Erholung. Wir verlosen eine Übernachtung für zwei Personen mit 5-Gang-Menü, reichhaltigem Frühstück, Gratis-E-Bike-Verleih und freiem Eintritt in den Wellnessbereich.

So geht's
Registrieren Sie sich auf my.bkw.ch oder loggen Sie sich mit Ihren bestehenden Benutzerdaten ein.

Dort können Sie sich bis spätestens 17. August 2020 in die Teilnehmerliste eintragen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Jetzt teilnehmen!



Informationen zum Schloss Hünigen unter www.schlosshuenigen.ch

Wettbewerbsbedingungen

Der Gutschein ist nach Ausstellung zwei Jahre gültig und das Angebot auf Anfrage und Verfügbarkeit buchbar.

Teilnehmen können alle Kunden im direkten Versorgungsgebiet der BKW Gruppe. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeitende der BKW Gruppe. Jeder Kunde kann nur einmal am Wettbewerb teilnehmen.

Unter den Teilnehmenden wird der Gewinner durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Es erfolgt keine Barauszahlung der Preise. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie gefällt Ihnen die FLASH! Rechnungsbeilage?

Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit und gewinnen Sie eine von zehn Geschenkcards von BERNcity im Wert von je CHF 50. Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen (www.bkw.ch/umfrage).

Helfen Sie uns, künftig noch besser auf Ihre Informationsbedürfnisse eingehen zu können. Vielen Dank fürs Mitmachen! Einsendeschluss ist der 1.9.2020.

1. Was hat Ihnen an dieser Ausgabe besonders gut gefallen?

2. Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

3. Welche Themen haben Sie gelesen?
Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐ Wasserkraft
- ☐ Wasserkraftwerk Mühleberg
- ☐ eBill
- ☐ Netzstabilität
- ☐ my.bkw.ch
- ☐ Nachhaltiger Druck
- ☐ Wettbewerb

4. Wie beurteilen Sie diese Ausgabe?

1 = nicht zufriedenstellend 6 = zufriedenstellend

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

1 = langweilig 6 = spannend

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

1 = nutzlos 6 = bot mir einen Mehrwert

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

Begründung

5. Vermissen Sie etwas oder wünschen Sie Beiträge zu spezifischen Themen?

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja: Bitte Namen und Adresse erfassen.

GAS / ECR / ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

B

50211436
000003

DIE POST

pro clima

BKW
Marketing
Viktoriaplatz 2
3013 Bern